



Ihr Bürgermeisterkandidat für Neustadt a. Rbge.

Stefan Porscha

Mit Sicherheit gut für Neustadt!

Bürgermeisterkandidat Stefan Porscha · Rötzberg 53 · 31535 Neustadt

Schulsozialarbeit beibehalten

Mit Verwunderung hat Bürgermeisterkandidat Stefan Porscha Hinweise aus der Stadtverwaltung aufgenommen, dass die Verträge der Schulsozialarbeiter über die Befristung zum 31.12.2019 definitiv nicht verlängert werden sollen.

„Die politischen Gremien der Stadt haben die Fortführung der Schulsozialarbeit aus eigenen Mitteln als freiwillige Leistung zunächst 2014 für zwei Jahre und zuletzt 2016 für weitere drei Jahre einstimmig beschlossen“, blickt Porscha zurück.

„Mehr denn in den Jahren zuvor hat sich das soziale Gefüge in den Schulen geändert, und mehr denn je ist Schule auf kompetente sozialpädagogische Unterstützung im laufenden Betrieb angewiesen. Dies wird auch mit Sicherheit zukünftig so sein“, ist Porscha nach ersten Gesprächen mit Schulleitung und Schulsozialarbeitern von Gymnasium und Leine-Schule der Auffassung.

Zwar sei damals die Beibehaltung der städtischen Leistung von rund 200.000 Euro jährlich „bis zu einer flächendeckenden Integration sozialpolitischer Arbeit in Landesverantwortung“ nur „vorübergehend“ und „längstens“ bis Ende 2019 beschlossen worden. Eine Übernahme durch das Land sei jedoch nach wie vor nicht in Sicht.

„In den nächsten Jahren werden wir sehr viele Großprojekte vor der Brust haben, die es zu finanzieren gilt. Im Gegensatz dazu ist es aber gerade diese relativ kleine, freiwillige Leistung im sozialen Bereich, die große Probleme bereiten würde, sollte sie wegfallen. Daher werde ich mich auf jeden Fall für die Fortführung der städtischen Initiative unter Einbindung der politischen Gremien einsetzen“, kündigt Porscha an.